

Verdacht der Volksverhetzung

Dawid Snowden · Veröffentlicht: 04.01.2026



Man wirft vielen Volksverhetzung vor – doch wer sind die wahren Hetzer? Wer verbreitet täglich Angst und Hass? Wer betreibt die übelste Kriegstreiberei? Wer treibt Spaltung, Zensur und Diffamierung voran? Wer schürt Konflikte gegen andere Länder, gegen kritische Geister, gegen all jene, die es wagen, anders zu denken, anders zu leben?

Die größten Hetzer sitzen nicht auf der Straße – sie sitzen in der Politik, in den Ministerien, in den Redaktionsstuben, in den Kommandozentralen der Macht. Sie bestimmen, wer Feind ist und wer Freund sein darf. Sie teilen die Menschen in Gut und Böse, in Systemtreue und Staatsfeinde. Und während sie uns der „Verhetzung“ bezichtigen, betreiben sie selbst nichts anderes als eine massive, allgegenwärtige Propaganda gegen das eigene Volk.

Wenn es so etwas wie „Volksverhetzung“ gibt, dann sind es genau diejenigen, die uns diesen Vorwurf machen, die sie tagtäglich betreiben! Die wahre Gefahr geht nicht von freien Menschen mit einer eigenen Meinung aus, sondern von einer übergeordneten Instanz, die sich das Recht herausnimmt, über unser Denken, unser Sprechen und unser Leben zu bestimmen.

Dieses Gesetz ist nicht mehr als ein gesellschaftlicher Knebel, der mit Staatsgewalt durchgesetzt wird. Wer es wagt, die Fesseln infrage zu stellen, wer es wagt, die Lügen zu benennen, wer es wagt, die Realität auszusprechen, wird zum Feind erklärt. Nicht, weil er hetzt – sondern weil er die Wahrheit spricht.

Ich lasse mich nicht von einem System kriminalisieren, das selbst tagtäglich verhetzt, instrumentalisiert und manipuliert! Ich lasse mir nicht von denen, die selbst jeden Diskurs vergiften, erzählen, was „Hetze“ ist! Und vor allem: Ich werde nicht zulassen, dass eine Machtstruktur, die sich längst gegen die eigenen Bürger wendet, mir diktiert, was ich sagen oder denken darf.

Was Volksverhetzung ist, fragst du dich?

Alles was ihre Macht oder ihre künstlichen Narrative infrage stellt, ihre Lügen entlarvt oder das Volk zum eigenständigen Denken anregt. Kurz gesagt: Kritik am System, die zu laut oder zu treffend ist.